

# Stimmungsvolles Ambiente

Ingelheimer  
Wochenblatt  
26.11.2022

## Weihnachtsmarkt an der Burgkirche ohne Einschränkungen an drei Wochenenden



**80 Beschicker werden an drei Advent-Wochenenden mit 63 Ständen an der Burgkirche präsent sein.**

Archivfoto: Thomas Schmidt

**INGELHEIM** (skw). Die umfangreichen Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen, die Flyer sind zum Auslegen in den Geschäften bereit. Stefan Heinrich und Matthias Singer-Fischer, die beiden Vorsitzenden des Vereins „Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche“ freuen sich, dass nach dem Corona-bedingten Ausfall des Weihnachtsmarktes 2020 und dem unter strikten 2G-Regeln abgehaltenen Marktes 2021 nun wieder ein Weihnachtsmarkt ohne Beschränkungen stattfinden kann. 80 Beschicker werden an drei Advent-Wochenenden, 2. bis 4. Dezember, 9. bis 11. Dezember und 16. bis 18. Dezember mit 63 Ständen präsent sein.

„Aber Corona und die damit einhergehenden Maßnahmen haben Spuren hinterlassen“, erklärt Stefan Heinrich. „Es hat einige Änderungen bei den Marktteilnehmern gegeben“. Gerade im Gastronomiebereich seien allein sechs Betreiber abgesprungen, die entweder ganz aufgehört oder sich wegen des mangelnden Gewinns umorientiert haben. „Das ist viel, das hatten wir in den Jahren davor nicht.“

Aber den 25 Vereinsaktiven ist es gelungen, neue Standbetreiber zu finden. „Ich habe meine Kontakte zur Mainzer Szene spielen lassen und ein paar interessante Foodtrucks gewinnen können“, verrät Heinrich.

### Neue Stände dabei

Neu ist zum Beispiel der vegan-vegetarische Brotkasten mit Sandwiches, Paninis und Wraps, das Palm-Bowl-Café mit frisch zubereiteten, winterlichen Tellergerichten, oder der Chang Tong Thai-Streetfood-Stand mit klassischer, ostasiatischer Küche, um nur einige zu nennen. Wie bisher auch wird es auf dem Weihnachtsmarkt Flammkuchen, Bratwürste, Crêpes, hausgemachte Süßigkeiten, Burger, afrikanische Spezialitäten, frittierte Hefeteigfladen, Käsespätzle, orientalische Köstlichkeiten und einiges mehr geben. Auch die Auswahl an Getränken kann sich sehen lassen, Weine, Glühweine und Punsch, Obst- und Tresterbrände, Eier- und Frucht-Liköre, Weihnachtsbier, Glüh-Gin, verschiedene Kaffee und Teesorten und alkoholfreie Getränke werden angeboten.

Ob die Preise für Glühwein erhöht werden, sei noch nicht klar. „Im vergangenen Jahr lagen sie bei 90 Prozent der Anbieter bei drei Euro pro Tasse. Ich weiß, dass einige Winzer überlegen, ob sie auf 3,50 Euro aufstocken. Wir vom Weihnachtsmarkt-Verein machen diesbezüglich aber keine Vorgaben“, so Heinrich. Auf dem Ingelheimer Weihnachtsmarkt wird Glühwein in hochwertigen Pfand-Porzellan-Tassen mit 0,25 Litern Fassungsvermögen angeboten. „Auf anderen Märkten sind es oft nur 0,2 Liter-Gläser“, weiß Heinrich.

Bei den Kunsthandwerkern, die wieder in großer Zahl ihre handgemachten Unikate verkaufen werden, stellt der Verein hohe Ansprüche an die Qualität der angebotenen Waren. Keine Fertigprodukte, selbst Hergestelltes muss

es sein, das nicht auf jedem Markt zu finden ist, dieser Maxime bleibt man auch dieses Jahr treu.

Das musikalische Programm bietet mit Bläsergruppen, verschiedenen Chören, Gospel-, Rock und Pop-Coverbands sowie etlichen Einzelkünstlern einen bunten Querschnitt. Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes am 18. Dezember ist gemeinschaftliches Singen angesagt: Alle Besucher sind eingeladen, vor die Außenbühne mit den Signoritas und der Heidi-Breiling-Band gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Bereiten die Energiekrise und der allgemeine Aufruf zum Energiesparen den Weihnachtsmarkt-Verantwortlichen Probleme? „Nein“, kann Heinrich vermelden. „In Sachen Energieeinsparen sind wir gut aufgestellt. Inzwi-

schen sind alle Lichterketten, die rund 1000 Meter von der Stadt wie auch unsere vereinseigenen, auf energiesparende LEDs umgerüstet.“ Eine Bitte hat Heinrich dazu an die Weihnachtsmarktbesucher: „Kommen Sie nicht mit dem eigenen Pkw, Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe des Weihnachtsmarktes nicht zur Verfügung, das ‚Kuchenblech‘ wird für die Standbetreiber reserviert.“ Er rät, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Ingelheims Stadtbusse werden an den Wochenenden alle halbe Stunde zum Weihnachtsmarkt fahren.

### Keine WM-Übertragung

Und mit noch etwas hat sich der Weihnachtsmarkt-Verein befassen müssen: der Fußball-Weltmeisterschaft. Sollen Leinwände oder Beamer auf dem Gelände zugelassen werden, um die Spiele dort zu zeigen? Nein, wurde beschlossen. „Auch wenn wir damit rechnen müssen, dass dann einige Besucher wegbleiben, vor allem am letzten Wochenende, wenn am 18. Dezember das Finale ansteht. Das nehmen wir dann in Kauf“, so Heinrich.

### DIE ÖFFNUNGSZEITEN

Der Weihnachtsmarkt an der Burgkirche findet an drei Wochenenden im Dezember statt, jeweils von Freitag bis Sonntag: 2. bis 4. Dezember, 9. bis 11. Dezember und 16. bis 18. Dezember.

An Freitagen ist der Markt von 17 bis 22 Uhr geöffnet, an Samstagen von 15 bis 22 Uhr und Sonntagen von 15 bis 21 Uhr. Infos unter: [www.weihnachtsmarkt-an-der-burgkirche.de](http://www.weihnachtsmarkt-an-der-burgkirche.de).